

Grauenhafte Entdeckungen in Syriens Gefängnissen: Folter und Massensterben!

Die Kleine Zeitung berichtet über den schrecklichen Anblick in der Leichenhalle von Sednaya, wo Folteropfer identifiziert wurden.

Mezze, Damaskus, Syrien - Furchtbare Entdeckungen in einem syrischen Krankenhaus: Dutzende Leichen, die Anzeichen extremer Folter aufweisen, wurden von Kämpfern der Miliz Hayat Tahrir al-Sham in einer Leichenhalle gefunden. Unter den rund 40 Leichen, viele in weiße Plastiksäcke gewickelt, fand sich eine erschreckende Vielzahl von Verletzungen, darunter ausgestochene Augen und fehlende Zähne. Die Leichenschau erfolgte in der Nähe von Damaskus, wo die Toten offenbar Angehörige des berüchtigten Sednaya-Gefängnisses sind, berüchtigt für die brutale Behandlung von politischen Häftlingen, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Folter und Massentod in syrischen Gefängnissen

Die erschütternden Funde sind Teil einer alarmierenden Realität in syrischen Haftanstalten, in denen systematische Folter und ein hohes Risiko für Todesfälle dokumentiert sind. Laut einem aktuellen Bericht von **Human Rights Watch** wurden die erschreckenden „Caesar“-Fotos von über 28.000 leblosen Körpern, die in syrischen Gefängnissen starben, analysiert. Diese Bilder liefern belastende Beweise für Folter und tödliche Bedingungen in Haftanstalten und belegen, dass viele Häftlinge an Hunger oder Misshandlung starben.

In dem ausführlichen Bericht konnten die Identität von 27 Opfern geklärt werden, wobei viele Angehörige jahrelang nach den verschwundenen Verwandten suchten. Erschütternde Aussagen von ehemaligen Gefangenen und Überläufern dokumentieren die grausame Realität hinter den Mauern dieser Gefängnisse, die überwiegend Regierungskritiker und politische Gegner betreffen. Die Forderungen nach einem Zugang für internationale Beobachter und ein Ende der Folter werden zunehmend lauter und sollen in mögliche Friedensverhandlungen integriert werden, um so der systematischen Menschenrechtsverletzung entgegenzuwirken.

Details	
Vorfall	Folter
Ort	Mezze, Damaskus, Syrien
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.hrw.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at